

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – Mitte  
Herrn Dr. Stephan Nonhoff  
Amt für Bürger- und Ratsservice  
Klemensstr. 10  
48143 Münster

## **Digitale Gremienarbeit**

### **Anregung gem. § 21 Abs. 4 der Hauptsatzung an die Verwaltung (vgl. Nr.1) und an den Rat der Stadt Münster (vgl. Nr.2)**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

1. Die BV-Mitte bittet die Verwaltung, spätestens im 1. Quartal 2022 die digitale Gremienarbeit einzuführen, bei der die Mitglieder der Bezirksvertretung nach Wunsch mit digitalen Endgeräten ausgestattet und künftig Vorlagen etc. nur noch digital an die Mandatsträger versendet werden.
2. Die BV-Mitte bittet den Rat der Stadt Münster, ab dem Haushaltsjahr 2022 im Haushalt der Stadt Münster ausreichend Mittel für eine digitale Gremienarbeit in der BV-Mitte bereitzustellen.

### **Begründung:**

Die Digitalisierung aller geeigneten Lebensbereiche ist eine Zukunftsaufgabe von weitreichender Bedeutung. Insbesondere Verwaltungsprozesse eignen sich für eine Digitalisierung, die zu einer ganz erheblichen Schonung von Ressourcen und einer deutlichen Beschleunigung des Workflows führen kann. Im Hinblick auf den erheblichen Papieraufwand für die umfangreichen Sitzungsvorlagen und den häufig späten Versand von Vorlagen, Anträgen etc. und die damit verbundenen Kosten ist es zweckmäßig, künftig auf eine digitale Gremienarbeit umzustellen wie sie im Rat der Stadt Münster bereits praktiziert wird. Diesbezüglich wird auch auf den Ratsantrag A-R/0003/2020 vom 12. Februar 2020 von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen/GAL verwiesen, der voraussichtlich im 1. Quartal 2022 abgearbeitet sein soll.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Fuest  
und Fraktion

gez. Kai Meyer vor dem Esche  
und Fraktion

gez. Martin Honderboom  
und Fraktion

Johannes Geist

Martin Grewer

Jörg Berning